

20 Jahre FemCities

Frauenrechte, Religion und Flucht

Europäische Städte zwischen Willkommenskultur und Ablehnung

6.9 – 7.9.2017

Rathaus Wien, Wappensaal

Dienstag 5.9

17.00 – 18.30 **Stadtspaziergang**, vorbehaltlich ausreichender Anmeldungen

Mittwoch: 6.9

- 10.00 – 10.30** **Eröffnung** **StRin Sandra Frauenberger**
Andrea Mautz StV. Leiterin der Frauenabteilung der Stadt Wien
- 10.30 – 11.30** **Keynote 1 Frauenrechte und Religionsfreiheiten in europäischen Ländern und Städten an der Schnittstelle zu Flucht:**
Zwischen Rettungsdiskursen, Vorurteilen und Instrumentalisierungen
Prof.in Elisabeth Holzleithner
- 11.30 – 12.30** **Keynote 2 Verschiedene Phasen des „Ankommens“ von Asylwerberinnen bzw. „Ankommen“ der Gesellschaft:**
Unterstützende und hemmende Faktoren, welche Rolle spielen Religion und Gesetze, Stolpersteine für Feministinnen
Viola Raheb
- 13.30 – 15.30** **Parallel – Workshops:**
- Workshop 1: Das hat/ das hätte unterstützt. Feministisch migrantische Communities in europäischen Städten:** Frauenspezifische Projekte von Communities für asylsuchende Frauen bzw. anerkannte Asylwerberinnen in europäischen Städten.
- Workshop 2: Religion, Menschenrechte und Feminismus in Städten – Diskussion mit VertreterInnen verschiedener Religionen:** Frauenrechte in verschiedenen Religionen – ein unvereinbares Miteinander? Gewalt in verschiedenen Religionen? Radikalität in verschiedenen Religionen? Feminismus und Religion? Religion und Stadt? Schlussfolgerungen für Städte.
- Workshop 3: Kopftuch? Möglichkeiten der Diskussion:** Bei diesem Workshop soll es einen gruppendynamisch moderierten Rahmen zum Thema Kopftuch geben. Was sind die „emotionalen Knoten“, Reflektion und Aushalten unterschiedlicher Standpunkte, Ängste, Hoffnungen und Bedeutungen.
- Workshop 4: Frauenrechte, Religion und Flucht unter dem Regenbogen:** Frauenspezifische Projekte/Angebote für asylsuchende LGBTIQ Personen (Schwerpunkt insbesondere Frauen und Trans*gender Personen) bzw. anerkannte Asylwerberinnen in europäischen Städten – Problemstellungen, Awarenessarbeit, Communityarbeit
- 15.30 – 16.00** Workshop Zusammenfassungen
- 16.30 – 18.30** **Panel: Frauenrechte, Religion und Flucht: Europäische Städte zwischen Willkommenskultur und Ablehnung – Situation und Projekte in europäischen Städten**

18.30 – 20.00 Jubiläum 20 Jahre FemCities

Donnerstag: 7.9

9.00 – 10.30 Input und Panel

Input EUROCITIES (angefragt): Projekte und Aktivitäten von EuroCities PartnerInnen in Bezug auf Flucht /Integration und Frauen; Die Rolle von Städten

Michi Kauer: Frauenrechte und Frauenthemen in beschriebene Projekte und allgemein in EU Diskursen, (EU-Projektausschreibungen, EU-Gesetzgebungen) – Antifeminismus auf EU Ebene

Sonja Lokar: Frauenrechte und Frauenthemen in Slowenien

Daniela Urschitz: Feminist topics back to the future ? FemCities – Themen von der Gründung von FemCities bis zur aktuellen Situation im Donauraum

10.45 – 12.15 World Cafe, folgende Punkte:

- Einbeziehung von der Frauenperspektive in bestehende/neue Projekte in Bezug auf AsylwerberInnen
- Gab es Unterschiede bei Städteprojekten und Selbstorganisationen? Einbeziehung von Communities
- Backlash in den Städten bemerkbar? – Strategien von FemCities?
- Gemeinsam für Frauenrechte – Communities, Städte und NGOs
- FemCities Netzwerk – welche Themen sind in Städten aktuell?
- FemCities – Weiterentwicklung: Themenpapier, commitment; Struktur, Tutorials,...

12.15 – 12.45 Zusammenfassung World Cafe

13.30 – 15.00 FemCities – Städtevernetzung – aktuelle Themen in Städten? (Präsentation von Städten bzw.) Follow up Notwendigkeit/Bedarf bisheriger Themen

Input: EU-Projektfinanzierungsmöglichkeiten für Städte an der Schnittstelle : Frauenrechte, Religion und Flucht sowie in Bezug zu FemCities Themen

Ausblick 2018

Freitag 8.9 (optional, vorbehaltlich ausreichender Anmeldungen)

Study Visit (für max 25 TeilnehmerInnen) – Frauenthemen und -agenden in der Stadt Wien, Vorträge (auf Englisch) 9.00 – 12.30